

Anlagen | Multimedia-Anlagen

Multimedia-Anlagen filtern beim Objekt mit Objekttyp "Anschluss"

Schlüssel EN-125317
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei den Objekten mit dem Objekttyp "Anschluss" (Teilanwendung "Objekt") werden Anlagen mit der Art "Multimedia" im Register "Anlagen" angezeigt, obwohl die Energieart vom Objekt nicht mit der Energieart bzw. Anschlussart der Anlage übereinstimmt.

Lösung Die Anlagen mit der Art "Multimedia" werden im Register Anlage bei Objekten mit dem Objekttyp "Anschluss" nur angezeigt, wenn die Art vom Anschluss (Objekt) mit der Anschlussart (Anlage) "Multimedia" übereinstimmt oder die Anschlussart und die Energieart von der Anlage leer ist.

Aufgabenmanager

AufgabenManager Anpassung Aktivitaet-Referenztypen

Schlüssel EN-124750
Anwendung Desktop

Beschreibung Im Aufgabenmanager können für Geschäftsfälle Regeln definiert werden, davon abhängig können neue Aktivitäten erstellt oder bestehende Aktivitäten geändert werden.

In der Konfigurationstabelle ParamGeschaeftsfallConfig wird pro Geschäftsfall definiert, welche Referenztypen bei neuen und zu ändernden Aktivitäten berücksichtigt werden können.
Einige Datensätze in der Konfiguration haben hier keinen Referenztyp definiert, so können keine Aktivitäten über den Aufgabenmanager geändert werden.

Lösung Die falschen Einträge für Aktivitaet Referenztyp werden korrigiert.

Auftrag erfassen/erteilen/erledigen

innoconnect: Auftrag erstellen, Positionen hinzufügen, erteilen und exportieren

Schlüssel EN-123156
Anwendung Desktop

Beschreibung Über innoconnect sollen Aufträge erstellt und Auftragspositionen hinzugefügt werden können. Auch Auftragsstapel sollen erstellt werden können.
Der Auftragsstapel soll auch über den Zählerdatenaustausch exportiert werden können.

Lösung SaveAuftrag (Insert und Update)
Input: Taetigkeit, Auftragstermin, Terminzeit von/bis, Karenztage vor/nach, Grund, Beschreibung, Verantwortlicher_ID_Orgeinheit, Verantwortlicher_ID_Subjekt, Auftraggeber_ID_Subjekt, ID_Auftrag (nur für Update)
Output: ID_Auftrag

SaveAuftragsstapel (Insert und Update):
Input: Ausführdatum, Ausführzeit von/bis, Auftragnehmer_ID_Subjekt, Notiz, ID_Auftragwork (nur für Update)
Output: ID_Auftragwork

SaveAuftragposition (nur Neuerstellung):
Input: ID_Auftrag, ID_Geraetestandort, ID_Geraet, ID_Geraeteserie, Beuegeranlage_ID_Objekt, Geraetestandort_ID_Objekt, ID_Parametrieung, ID_Auftragwork
Output: ID_Auftrag, LaufNr_Auftragpos, ID_Auftragwork

ExecuteExportZaehlerdatenaustausch:
Input: ID_Auftragwork, ID_SWSystem
Output: ID_Ableseauftrag

Automatische Zählerprozesse | Gerätewechsel

Vertragspartner wird nicht immer angezeigt

Schlüssel EN-124583
Anwendung Mobile

Beschreibung Der Vertragspartner wurde bisher auf der Auftragsposition in der innosolv mobile App nicht angezeigt, wenn es sich beim Vertragspartner um eine 'nicht natürliche' Person handelt.

Lösung Der Vertragspartner wird im mobilen Gerätewechsel in der Auftragsposition korrekt angezeigt, auch 'nicht natürliche' Personen,

Dashboards

Widgets mit Anzeigeart Gauge können nicht ausgeblendet werden

Schlüssel	EN-123930
Anwendung	Desktop

Beschreibung Widgets können ausgeblendet werden wenn sie keine Daten enthalten, Bei Widgets der Anzeigeart "Gauge" ist dies nicht möglich. Wenn keine Daten vorhanden sind werden Widgets dieser Art immer mit einem Fehler dargestellt.

Lösung Widgets mit Anzeigeart "Gauge" können ausgeblendet werden wenn keine Daten vorhanden sind.

Datenquellen

Datenquelle mit SQL-Prozedur kann nicht erstellt werden

Schlüssel	EN-125862
Anwendung	Desktop

Beschreibung Beim Erstellen einer Datenquelle mit Art = SQL und Abfragetyp = Prozedur kann es vorkommen, dass folgende Fehlermeldung angezeigt wird:

Der Name des Feldes xyz kann nicht als Property kompiliert werden.
Der Fehler erscheint, wenn Spaltenbezeichnungen z.B. mit Leerzeichen verwendet werden (ID_XY as [XY - ID])

Lösung Leerzeichen und Bindestriche in den Spaltenbezeichnungen werden durch das System automatisch durch kompatible Zeichen ersetzt. In der verwendeten Datensicht kann die Anzeige der Spalte wie gewohnt frei gewählt werden.

Konfiguration des Timeouts bei Webservice-Datenquellen

Schlüssel	EN-125895
Anwendung	Desktop

Beschreibung Webservice-Endpunkte können Zeit beanspruchen, um Daten zurück zu geben. Das Timeout kann bei der Einrichtung der Datenquelle nicht konfiguriert werden und bei einigen Webservice-Endpunkten erscheint somit eine "Timeout" Fehlermeldung.

Lösung Das Timeout kann bei Webservice-Datenquellen bei der Einrichtung konfiguriert werden.

Dokumente

DMS-Plugin: PDF-Dokumente mit vermeintlich leeren Seiten werden nicht importiert

Schlüssel	EN-125233
Anwendung	Desktop

Beschreibung Aufgrund von leeren Seiten innerhalb von PDF-Dokumenten kann der QR-Code auf den folgenden Seite nicht analysiert werden. Die leere Seite hat keinen Text und besteht aus sehr vielen einzelnen Punkten, was zu diesem Problem führt.

Lösung Über die Einstellung "QrCodeExportPages" kann definiert werden, welche Seiten eines PDF-Dokumentes auf einen QR-Code analysiert werden.

Einwohner

Benutzerhandbuch: Ausweisdruck mit Doppeladressierung

Schlüssel	EN-111643
Anwendung	Desktop

Beschreibung Auf einem Ausweis soll die Briefanschrift mit Doppeladressierung aufbereitet werden. Die entsprechenden Kriterien sind in der Selektion 222 "Ausweis" nicht vorhanden, können aber hinzugefügt werden. Obwohl Doppeladressierung als Selektionskriterium mitgegeben wird, erscheint die Briefanrede/Anschrift nicht doppeladressiert.

Werden aktuell nur die Kriterien der Selektion hinzugefügt, nützt dies trotzdem nichts. Dies, da aus dem Geschäftsfall Ausweis oder Ausweis verwalten die Selektion nicht berücksichtigt wird. (Checkbox "Selektion nur in TAW ohne Datensatz ausführen") Wird diese auf Nein gestellt, öffnet sich der Selektionskriterien-Schirm und die Kriterien können angegeben werden. Dafür wird ID_Aktivität nicht vorgelegt oder mitgegeben.

Lösung Beim Ausweisdruck kann über die Selektionskriterien "Doppeladressierung" und "Selektionskriterien bei Doppeladressierung auf Partner zutreffend" gesteuert werden, dass die Briefanschrift/Anrede doppeladressiert wird. Dazu muss bei allen Kriterien der Selektion die Kontrollkästchen "Automatisch zuweisen", "Eingabe ist zwingend", "Keine Eingabe zulassen" sowie "Nicht anzeigen" gesetzt werden. Ein entsprechendes Kapitel wird in der Onlinehelp ergänzt.

Einwohner

Wechsel Ausländerbewilligung mit Ereignisdatum in Zukunft

Schlüssel EN-124776
Anwendung Desktop

Beschreibung ZEMIS sendet neu Meldungen mit Ereignisdatum > Tagesdatum. In der Regel betrifft dies nur Verlängerungen. Bei Personen aus Grossbritannien ist ein neuer Ausweis mit einem Wechsel (Eu -> Nicht Eu/EFTA) verbunden. Diese Meldung wird mit Ereignisdatum > Tagesdatum gesendet.
Dies wurde auch im eCH-0020 Addendum zugelassen.

Lösung Die Prüfung im Geschäftsfall Wechsel Ausländerbewilligung wird entfernt. Der Geschäftsfall kann mit Ereignisdatum > Tagesdatum gespeichert werden.

Doppeladressierung Eltern bei gleichgeschlechtlichen Eltern mit identischer Rolle

Schlüssel EN-124870
Anwendung Desktop

Beschreibung Es wird ein Brief für ein Kind mit gleichgeschlechtlichen Eltern aufbereitet. Adressiert werden sollen die Eltern (doppeladressiert). Adressiert wird jedoch nur ein Elternteil.

Lösung Die Doppeladressierung "Eltern" funktioniert auch bei gleichgeschlechtlichen Elternteilen.

Kanton Bern: Todesdatum auf Auskunft unterdrücken

Schlüssel EN-125394

Beschreibung Im Kanton Bern darf das Todesdatum auf Auskünften nicht angedruckt sein.

Lösung Die Auskünfte werden angepasst.

Aufgabenmanager - Regel für Geschäftsfall "Einwohner, Tod" Mutations-Id wird nicht übergeben

Schlüssel EN-125441
Anwendung Desktop

Beschreibung Im Vordergrund ausgeführte Aufgabenmanager für Geschäftsfall "Tod" und Abhängige Aktivitäten, Workflows und Reporte werden nicht korrekt ausgeführt, wenn ID_Mutation (@ID2) verwendet wird.
Die ID_Mutation wird dem Aufgabenmanager nicht mitgegeben.

Wird die Meldeart beim auslösenden Geschäftsfall nicht angegeben, gibt es bei abhängigem Geschäftsfall "Zustelladresse" einen Fehler.

Lösung Die ID_Mutation wird dem Aufgabenmanager übergeben.
Wird die Meldeart nicht angegeben, gibt es bei abhängigen Geschäftsfällen "Zustelladresse" keinen Fehler.

Anpassung Datenquelle Versichertenkarte

Schlüssel EN-125974
Anwendung Desktop

Beschreibung Im SQL-Ausdruck der Versichertenkarte fehlt die Subjekt-Id. Diese wird für die Clientseitige Archivierung benötigt.

Lösung Die Subjekt-Id steht im Resultset zur Verfügung.

Selektionskriterium Haushaltsansprechpartner in Kombination mit Mutationskriterien

Schlüssel EN-125992
Anwendung Desktop

Beschreibung Es wird eine Einwohnerliste erstellt. Es sollen alle Einwohner selektiert werden, welche eine Mutation Zuzug aufweisen und Haushaltsansprechpartner sind.
Es werden keine Einwohner gefunden, obwohl solche Konstellationen vorhanden sind.

Lösung Das Selektionskriterium "Haushaltsansprechpartner" funktioniert korrekt in Kombination mit Mutationskriterien.

Einwohner | Auswertungen

Fehler bei Reportaufbereitung wenn mehrere Aufrechterhaltungen vorhanden sind

Schlüssel EN-125926
Anwendung Desktop

Beschreibung Es wird ein Report für einen Einwohner mit mehreren erfassten Aufrechterhaltungen aufbereitet. Die Aufbereitung schlägt fehl und bricht ab.

Lösung Die Aufbereitung funktioniert fehlerfrei.

Karteikarte - Performanceproblem bei Subreport "Haushaltsmitglieder"

Schlüssel EN-125958
Anwendung Desktop

Beschreibung In einigen Konstellationen benötigt die Aufbereitung einer Karteikarte mehrere Minuten.

Lösung Der Subreport "Haushaltsmitglieder" wird angepasst, damit solche Performanceeinbrüche nicht mehr vorkommen.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zemis

ZEMIS Import bei nur als Namen erfassten Personen nicht möglich

Schlüssel EN-123266

Beschreibung Ist bei einem Einwohner bereits ein Partner als Name erfasst, wird dieser beim Familiennachzug als Personen-Eintrag geladen. Möchte man nun die Detaildaten des Partners während dem Geschäftsfall bearbeiten, ist die Möglichkeit zum ZEMIS-Import deaktiviert.

In diesem Fall soll es möglich sein, dass dennoch Daten aus einer ZEMIS-Datei eingelesen und übernommen werden können.

Lösung Der Import von ZEMIS-Daten bei einem Familiennachzug ist auch dann möglich, wenn der Partner des Einwohners bereits als Name im Geschäftsfall vorbelegt wurde.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zu-/Weg-/Umzug

Zieht Ehepartner mit Zivilstandsdatum unbekannt zu, kann Zuzug nicht abgeschlossen werden

Schlüssel EN-125399

Beschreibung Zieht eine mit einem aktiven Einwohner verheiratete Person mit "Zivilstandsdatum unbekannt" zu, wird in der elektronischen Meldung kein Zivilstandsdatum geliefert.
Im Personendaten-Fenster wird kein Zivilstandsdatum und kein "Datum unbekannt" ermittelt.
Der Zuzug kann nicht abgeschlossen werden, da der Zivilstand nicht mit dem der Ehefrau übereinstimmt.

Lösung Wird für einen verheirateten Zuzüger mit der Meldung anderer Gemeinde kein Zivilstandsdatum geliefert, wird das Zivilstandsdatum des aktiven Partners ermittelt.

Kanton VD: Status bei Ortsbürger wird falsch ermittelt

Schlüssel EN-125759
Anwendung Desktop

Beschreibung Im Kanton VD werden im Zuzug die Einwohnerdaten vom Kanton vorbelegt und gesperrt. Der Einwohnerstatus wird anhand des Heimatorts ermittelt. Diese Ermittlung funktioniert nicht, es wird immer der Status "Niederlassung CH" vorbelegt.

Lösung Der Status Ortsbürger und Niederlassung CH wird im Zuzug korrekt anhand des Heimatorts vorbelegt.

E-Rechnung

Name Zahlungsempfänger und Zahlungspflichtiger auf 70 Zeichen beschränken

Schlüssel EN-124217
Anwendung Desktop

Beschreibung Im QR-Code wird der Name bereits auf 70 Zeichen abgeschnitten, falls er länger ist. Nun muss dies auch noch auf dem Zahlteil und Empfangsschein angepasst werden, sodass die Daten auf dem ganzen Zahlteil gleich sind und mit dem QR Code übereinstimmen.

Lösung Die Adressangaben des Rechnungsempfängers und des Rechnungsstellers im QR-Code entsprechen exakt den Angaben auf dem Zahlteil. Die Längen der Felder entsprechen den Definitionen aus den Payment Standards. Wird ein Feld im QR-Code abgeschnitten, so wird auch auf dem Zahlteil die Länge angepasst.

ERP Integration | Dynamics Nav | Debitoren

Storno Belegnummer in innosolv Anwendung nicht ersichtlich	Schlüssel	EN-124893
Beschreibung	Wird ein Beleg storniert, wird die Stornobelegnummer in der Anwendung nicht angezeigt. Stattdessen wird in diesem Feld die gleiche Belegnummer wie der Buchungsbeleg angezeigt.	
Lösung	Die Storno Belegnummer wird korrekt angezeigt.	

ERP Integration | mySAP ERP | Debitoren

Fehler beim Übertrag BelegOP über SQLAgent	Schlüssel	EN-125027
Beschreibung	Beim Übertragen der Debitoren OP in die Faktura - Tabellen, können aufgrund Zahlungsdatum fehler auftreten.	
Lösung	Fehler iset behoben	

ERP Integration | ProConcept | Adressen

Erweiterung View für Adressintegration mit Spalte Subjekt.Kuerzel	Schlüssel	EN-125520
Beschreibung	In der View für die ProConcept Adressintegration fehlt die Spalte Subjekt.Kuerzel.	
Lösung	Die Spalte Subjekt.Kuerzel wurde am Ende der bestehenden Spaltenliste der View V_PC_PERSON angefügt.	

Fakturierung

Fälligkeit bei Webservice-Methode FindRechnung	Schlüssel	EN-125595
Beschreibung	Im Kundenportal will die Fälligkeit einer Rechnung angezeigt werden. Aktuell bietet die Methode FindRechnung keine Daten dazu an.	
Lösung	Das Result der Webservice-Methode FindRechnung enthält neu die Spalte "ZahlbarBis".	

Fehlerhafte Ermittlung Jahresverbrauch	Schlüssel	EN-126068
Beschreibung	In folgender Konstellation kann ein falscher Jahresverbrauch ausgewiesen werden: - gleicher Verbrauch wird mit mehreren Positionen verrechnet - Positionen haben Preisänderungen (z.B. Gasverbrauch hat 2 / CO2-Abgabe nur 1) - Rundung steht auf Ganzzahl	
Lösung	Die Ermittlung wurde korrigiert.	

Fakturierung | Druckaufbereiten

Administratorenhandbuch für Timeout bei der Druckaufbereitung beschreiben	Schlüssel	EN-124437
Beschreibung	Bei grossen Rechnungsläufen kann die Druckaufbereitung länger als eine Stunde dauern. In einem solchen Fall kommt es zu einem Timeout. Die Druckaufbereitung wurde somit nicht abgeschlossen und muss nochmals von Anfang an durchgeführt werden.	
Lösung	Im Administratorenhandbuch ist beschrieben, wie der Timeoutfehler umgangen werden kann.	
QR-Code ist bei der Validierung von Six nicht valide	Schlüssel Anwendung	EN-126840 Desktop
Beschreibung	Bei der Validierung des aktuellen QR-Codes schlägt die Validierung der Six über das Portal fehl. Andere Validierungen sind davon momentan nicht betroffen.	
Lösung	Der QR-Code ist auf jeden Fall valide.	

Fakturierung | Drucken

QR-Adressierung vom Zahlungspflichtigen mit einer anderen Adressart Schlüssel EN-125378

Beschreibung Für die Adressierung im QR-Code wird immer die Hauptadresse des Vertragspartners verwendet. Wird eine andere Adresse beim Vertragspartner hinterlegt, so wird diese im QR-Code nicht berücksichtigt.

Lösung Wird bei der Vertragspartneradresse eine andere Adresse hinterlegt, so soll diese Adresse im QR-Code verwendet werden. Somit ist die Vertragspartneradresse mit der Adresse im QR-Code identisch.

QR-Zahlungspflichtiger pro Rechnungsart zwischen Debitor und Zustelladresse wählbar Schlüssel EN-125877
Anwendung Desktop

Beschreibung Aktuell wird für den QR-Zahlungspflichtigen der Vertragspartner/Debitor angedruckt. Bei gewissen Konstellationen ist es gewünscht, dass die Zustelladresse als QR-Zahlungspflichtiger angedruckt wird. Wird die Zustelladresse als QR-Zahlungspflichtiger deklariert, so muss über das ERP-System sichergestellt werden, dass auch dieses Subjekt bei nicht bezahlen einer Rechnung gemahnt wird.

Lösung Auf der Rechnungsart im Register VESR-Definitionen gibt es ein neues Feld Zahlungspflichtiger. In diesem Feld kann zwischen dem Vertragspartner/Debitor und der Zustelladresse ausgewählt werden. Dieses Subjekt wird dann entsprechend als QR-Zahlungspflichtiger im QR-Code, sowie auf dem Zahl- und Empfangsschein angedruckt.

Fakturierung | Rechnungs-Statistik

FindRechnungsstatistik - Fremdwährungsbetrag wird nicht ermittelt Schlüssel EN-122090
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei Rechnungen in einer Fremdwährung werden über den Webservice-Aufruf "FindRechnungsstatistik" nur die CHF-Beträge zurückgegeben. Es gibt aktuell keinen Weg, an die Fremdwährungsbeträge zu gelangen.

Lösung Die folgenden Webservice-Aufrufe wurden erweitert:

FakturaService.FindRechnung

Neue Outputfelder:

- BetragFW
- OP_FW
- Waehrung

FakturaService.FindRechnungsstatistik

Neue Outputfelder:

- BetragFW
- MwStBetragFW
- BetragFWinkl
- Waehrung

Geräte

'Vertragspartner anzeigen' und kundenindividuelle Spaltenerweiterung Schlüssel EN-126447
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Auswahltabelle von der Teilanwendung Gerät wurden die kundenindividuellen Spalten nicht angezeigt, wenn bei der Suche das Kontrollkästchen 'Vertragspartner anzeigen' aktiviert war.

Lösung Die kundenindividuellen Spalten können in der Auswahltabelle der Teilanwendung Gerät angezeigt werden, auch wenn mit aktivem Kontrollkästchen 'Vertragspartner anzeigen' gesucht wird.

Jobdefinitionen

Beendete Orgeinheit in den Jobmeldeempfängern führt zu Problemen Schlüssel EN-107864

Beschreibung Wenn in den Jobmeldungsempfänger beendete Orgeinheiten vorhanden sind, kann dies zu Problemen beim schreiben der Jobmeldungen führen.

Lösung Inaktive Organisationseinheiten werden für die Jobmeldungen nicht berücksichtigt.

Kirche | Mitgliederverwaltung

Import Meldungen Kirchgemeinde: Konfessionswechsel

Schlüssel

EN-126005

Beschreibung Die Kirchgemeinde erhält einen Konfessionswechsel mit Basedelivery für ein unbekanntes Mitglied. Das Ereignisdatum des Konfessionswechsels entspricht dem Geburtsdatum des Mitglieds. Es wird deshalb eine Geburt erfasst. Im Falle der Geburt werden zwingend Elterninformationen benötigt, welche jedoch nicht importiert wurden. Die Aktivität wurde automatisch erledigt, ohne das Mitglied anzulegen.

Lösung Die Elterndaten werden bei einem Konfessionswechsel ebenfalls importiert. Die Geburt kann automatisch in der Mitgliederverwaltung erfasst werden.
Die nicht erfassten Geburten werden mittels Skript nacherfasst.

Layout Rechnung / Rechnungsformular

Zusammenfassung Rechnungsposition Verbrauch

Schlüssel

EN-122631

Beschreibung Das Zusammenfassen funktioniert nur bei Rechnungsposition Betrag. Bei Rechnungsposition Verbrauch klappt die Zusammenfassung auf eine Zeile, jedoch wird nur entweder die Menge HT oder NT angezeigt und nicht zusammengezählt.

Lösung Das Zusammenfassen der Menge bei den Rechnungsposition Verbrauch funktioniert einwandfrei.

Marktpartner

Fehlende Berechtigung beim Erfassen von Marktpartner-Kommunikationen

Schlüssel

EN-125069

Anwendung

Desktop

Beschreibung Die "Elektronischen Wechselprozesse" sind aktiviert, die "Zeitreihen" (noch) nicht. Der Kunde möchte in der Teilanwendung die Kommunikations-Endpunkte erfassen. Es erscheint die Fehlermeldung "Berechtigung Zeitreihenaustauschkommunikation_U notwendig". Bisher konnten in dieser Konstellation dem Benutzer keine Rechte an "Zeitreihenaustausch" vergeben werden.

Lösung Auch in der beschriebenen Konstellation können dem Benutzer Rechte an "Zeitreihenaustausch" zugeteilt werden, so dass er Kommunikations-Endpunkte in der Teilanwendung Marktpartner für die "Elektronischen Wechselprozesse" verwalten kann.

Messpunkte

Auswertung OSTRAL

Schlüssel

EN-118414

Beschreibung Bei einer Strommangellage kann OSTRAL eine Kontingentierung veranlassen. Dabei werden Grossverbraucher dazu verpflichtet, eine angeordnete Energiemenge einzusparen. Dies um vollständige Abschaltungen möglichst zu vermeiden. Der VNB muss seine Grossverbraucher und Marktkunden informieren, erstmalig bis Ende 2021. OSTRAL stellt dazu ein Excel-Tool für die Berechnung der Kontingentierung und den Versand der Serienbriefe zur Verfügung.

Lösung Die Grosskunden (Elektrizität) werden mit der Messpunktkenzeichnung "OSTRAL relevant" gekennzeichnet. Dazu gibt es das Skript "Aufbereitung OSTRAL_Kennzeichnung.sql". Mit dem neuen Report "Auswertung OSTRAL" (Report-Id 803) können die notwendigen Daten für das Excel-Tool von OSTRAL ermittelt werden. Weitere Details sind unter <https://confluence.innosolv.ch/x/UQurAg> zu finden. Hier stehen auch die Skripts für den Vorab-Einsatz bereit.

Messpunktkenzeichnung.Zusatzkenzeichnung kann auch individuellen Kennzeichnungen zugeordnet werden

Schlüssel

EN-124205

Anwendung

Desktop

Beschreibung Eine Zusatzkenzeichnung kann zu einer Messpunkt-Kennzeichnung definiert werden als Parameter 2 "Einschluss Zusatz getrennt mit |" (analog ZEV/EVG Rolle). Für die ZEV-Nummer kann in Parameter 1 der Zusatzkenzeichnung die Zuweisung zur Kennzeichnung definiert wird.
Für individuelle Elemente von Messpunktkenzeichnung.Kennzeichnung wird die gleiche Möglichkeit benötigt wie für die ZEV-Nummer.

Lösung Im Wertebereich Messpunktkenzeichnung.Zusatzkenzeichnung ermöglicht Parameter 1 neu auch die Zuordnung zu individuellen Kennzeichnungen.

Objekte

Elektronische Grundbuchmeldungen: Errichtung von Baurechten wird korrekt eingelesen

Schlüssel EN-124037
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Verarbeitung von neuen Baurechten werden in den Nachrichten zu den Baurechten fälschlicherweise die Eigentümer-Informationen eingelesen. Diese werden jedoch bereits in separaten Nachrichten eingelesen.

Lösung Zu neuen Baurechten werden keine Eigentümerinformationen eingelesen.

Suche nach Gebäude mit Umlauten funktioniert

Schlüssel EN-124171
Anwendung Mobile

Beschreibung Der Benutzer sucht nach einem Gebäude. Er verwendet dazu ein Umlaut im Suchbegriff, z. B. "Neumühlestrasse". Obwohl Gebäude vorhanden sind, werden diese fälschlicherweise nicht angezeigt.

Lösung Gebäude mit Umlauten werden korrekt angezeigt.

Stockwerkeigentum ergänzen: Zuordnung zu Miteigentumsanteil wird fälschlicherweise beendet

Schlüssel EN-124868
Anwendung Desktop

Beschreibung Eine Liegenschaft ist bereits in Stockwerkeigentum aufgeteilt. Den Stockwerkeigentumsanteilen sind weitere Miteigentumsanteile subjektiv-dinglich zugeordnet.

Wenn mit dem Geschäftsfall "Begründung Miteigentum" ein weiteres Stockwerkeigentum erstellt wird, werden fälschlicherweise die Zuordnungen von den Stockwerkeigentumsanteilen zu den Miteigentumsanteilen beendet.

Lösung Zuordnungen von Stockwerkeigentumsanteilen zu Miteigentumsanteilen werden nicht mehr beendet.

Objektsuche im Geschäftsfall "Zuzug": Ein Aufrufziel hat einen Ausnahmefehler verursacht

Schlüssel EN-125913
Anwendung Desktop

Beschreibung Wird in einem Geschäftsfall "Zuzug" nach einer bestimmten Wohnung gesucht und der Haushaltsansprechpartner besitzt einen sehr langen Namen, erscheint folgende Fehlermeldung: Bei der Suche ist ein Fehler aufgetreten: Ein Aufrufziel hat einen Ausnahmefehler verursacht.

Lösung Die Suche funktioniert fehlerfrei.

Office Integration | Outlook AddIn

Outlook AddIn kann über Terminalserver Setup nicht auf Netzlaufwerk installiert werden

Schlüssel EN-125945

Beschreibung Beim Installieren des Outlook AddIn über das Terminal Server Setup kann kein Laufwerksbuchstaben als ISAG Network Dir angegeben werden. Beispielsweise "N:"

Lösung Das Outlook AddIn kann vom Netzwerk Share installiert werden.

Projekte**Zusatzfeld Photovoltaikanlage wegen Teilrevision der Niederspannungs-Installationsverordnung (NIV)**

Schlüssel EN-124856
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Teilrevision der Niederspannungs-Installationsverordnung (NIV) ändert die Zulassungsbedingungen für die Prüfung zur Erlangung einer eingeschränkten Installationsbewilligung für besondere elektrischen Anlagen (zum Beispiel Photovoltaikanlagen). Damit wird es für Berufsfachleute aus der Gebäudehüllen- und Dachdeckerbranche einfacher, eine Installationsbewilligung für solche Anlagen zu erhalten. Flankierend werden die Netzbetreiberinnen ausdrücklich verpflichtet, derartige Anlagen nach Fertigstellung beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) zu melden. Das ESTI seinerseits verstärkt seine Stichprobenkontrollen der betreffenden Installationen.

Bei den Installateuren von Photovoltaikanlagen sollte die Möglichkeit bestehen, die Installationsbewilligung zu erfassen.

Damit die Anlagen mit den jeweiligen Daten dem ESTI zugestellt werden können, sollte nach den erfassten Installationsbewilligungen gesucht werden können.

Lösung Der Installateur (Subjekt) der Photovoltaikanlage muss im Projekt für die Abnahmekontrolle als Beteiligter erfasst werden. Die Rolle des Beteiligten (Installateur) muss beim Parameter Subjektgruppe des Wertebereiches Projektkontrolle.Rolle die Subjektgruppe "5 - Installateur" oder "10 - Elektroinstallateur" enthalten.
Bei der Gruppe (Subjekt) Installateur oder Elektroinstallateur können beim neuen Standard-Zusatz (Infoparam) "Installationsbewilligung" die folgenden Bewilligungen ausgewählt werden:
- 1: Bewilligung für natürliche Personen
- 2: Bewilligung für Betriebe
- 3: Bewilligung für Installationsarbeiten an besonderen Anlagen

Die Suche nach den Projekten mit den gewünschten Installationsbewilligungen kann mittels Suchregister Zusätze, Entität "Gruppenzuord" und Bezeichnung "Installationsbewilligung" erfolgen. Die Projekte mit den jeweiligen Anlagen können dadurch aufgelistet und der ESTI mitgeteilt werden.

Selektionskriterien "Werk-Nr." und "Fabrik-Nr." mit Operator "In Liste" erweitern

Schlüssel EN-124902
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit der Teilanwendung "Massenbearbeitung" und der Selektion "Stichprobenkontrollen" lassen sich neue Projekte erstellen. Die in der Selektion enthaltenen Selektionskriterien "Werk-Nr." und "Fabrik-Nr." sollten mit dem Operator "In Liste" erweitert werden, damit mehrere bestimmte Zähler gesucht werden können.

Lösung Bei den folgenden Selektionen werden die Selektionskriterien "Werk-Nr." und "Fabrik-Nr." mit dem Operator "In Liste" und "Nicht in Liste" erweitert:
- 1200 / Projekt
- 1203 / Kontrollprojekte ermitteln
- 1204 / Projekt Aktivität
- 1205 / Projekt Aktivität (Gebiet)
- 1206 / Projekt (Gebiet)
- 1209 / Stichprobenkontrolle

Massenbearbeitung: Kontrollprojekte ermitteln - Fehler beim Konvertieren des varchar-Werts "(2002,2000)"

Schlüssel EN-126379
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn die Massenbearbeitung 'Kontrollprojekte ermitteln' mit dem Selektionskriterium Projekt / Unterkategorie und dem Operator 'In Liste' gestartet wird, erscheint der folgende Fehler: 'Fehler beim Konvertieren des varchar-Werts "(2000)" in den int-Datentyp'.

Lösung Die Massenbearbeitung 'Kontrollprojekt ermitteln' kann fehlerfrei mit dem Selektionskriterium Projekt / Unterkategorie gestartet werden.

Selektionen**Selektionskriterium (Vorbelegungsformel) kann nicht gespeichert werden**

Schlüssel EN-120836

Beschreibung Ist eine Vorbelegungsformel länger als 250 Zeichen, kann das Selektionskriterium nicht gespeichert werden.

Lösung Selektionskriterien mit Vorbelegungsformeln bis 500 Zeichen, können fehlerfrei gespeichert werden.

Softwaresysteme

Neues Softwaresystem Citysoft Geburt

Schlüssel EN-124887
Anwendung Desktop

Beschreibung Für die Anbindung der Fallverwaltung "Citysoft" wurde ein neues Softwaresystem in innosolv registriert. Das Umsystem wird bei gewissen Ereignissen und Datenänderungen informiert. Damit auch Geburten von Personen ohne Verwendung gemeldet werden können, benötigt Citysoft ein zusätzliches Softwaresystem.

Lösung Das Softwaresystem citysoft geburt ist in innosolv registriert.
ID_SWSsystem: 514

Systemrollen für das Softwaresystem "Acta Nova"

Schlüssel EN-125999
Anwendung Desktop

Beschreibung Aktuell kann das System "Acta Nova" keine Verwendungen schreiben.

Lösung Für das System "Acta Nova" gibt es zwei neue Systemrollen:

7627 - Objekt
7628 - Subjekt

Subjekte

Swisstopo-Abfrage - Änderung der Gewichtung der Resultate

Schlüssel EN-119619
Anwendung Desktop

Beschreibung Über den Swisstopo Webservice können verschiedene Informationen wie Adressen, Parzellen, Ortschaften, etc. abgefragt werden. Swisstopo bietet hierfür verschiedene Layer zur spezifischen Suche an. Unter Anderem einen Adresslayer. Wir suchen aktuell über einen allgemeinen Layer um Adressen mit einer voll qualifizierten Suchabfrage suchen zu können. Das ist unnötig, da wir nur Adressen benötigen.

Lösung Es wird über einen gezielten Layer nach Adressen gesucht.

Systemadministration | Upgrade (Release, SP, Hotfix)

Freigabe Windows Server 2022

Schlüssel EN-126599

Beschreibung Windows Server 2022 ist erschienen, jedoch für die innosolv Software noch nicht freigegeben.

Lösung Windows Server 2022 ist für die aktuellen Releases der innosolv Software freigegeben.

Freigabe Windows 11

Schlüssel EN-126607

Beschreibung Windows 11 ist erschienen, jedoch für die innosolv Software noch nicht freigegeben.

Lösung Windows 11 ist für die aktuellen Releases der innosolv Software freigegeben.

Hinweis: Scheinbar wird "Microsoft Visual C++ Redistributable" nicht mehr automatisch mitinstalliert und musste manuell nachinstalliert werden.

Tarife

Tarifposition mit Messart auf Verrechnungstyp kann bei Tarifen mit Art "Einmalige Gebühren" nicht zugewiesen werden

Schlüssel EN-124747

Beschreibung Der Kunde möchte einem Tarif mit Art "Einmalige Gebühren" eine Tarifposition zuweisen, auf deren Verrechnungstyp eine Messart eingetragen ist. Das System gibt die Fehlermeldung "Einem Tarif mit Art = "Einmalige Gebühren" dürfen nur Tarifpositionen mit einem Verrechnungstyp ohne Messart zugewiesen werden.". Gemäss AN-80 sollte diese Konstellation jedoch nicht mehr durch den Trigger verhindert werden.

Lösung Der Update-Trigger prüft nicht mehr auf diese Konstellation. Einem Tarif mit Art "Einmalige Gebühren" können somit auch Tarifpositionen mit einem Verrechnungstyp mit einer Messart zugewiesen werden.

Tarifgruppen | Preisrechner

Dokumentation Preisrechner		Schlüssel	EN-115994
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Für die Teilanwendung Preisrechner gibt es keine Dokumentation im Benutzerhandbuch.		
Lösung	Für den Preisrechner ist im Benutzerhandbuch eine Dokumentation vorhanden.		
Layout-Definitionen in Webservice FindPreisrechnerConfig		Schlüssel	EN-124752
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die Layout-Definitionen einer Preisrechner-Konfiguration werden aktuell in der Baumstruktur der Produkte zurückgegeben. Dadurch werden die Daten vervielfacht und das Auslesen ist schwieriger.		
Lösung	Die Layout-Definitionen werden im Webservice FindPreisrechnerConfig zurückgegeben, zusammen mit den Kopfdaten der Preisrechner-Konfiguration.		
Deadlock bei paralleler Preisrechnerberechnung		Schlüssel	EN-124799
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn mehrere Preisrechnerberechnungen parallel durchgeführt werden, kann dies sporadisch zu Deadlocks führen. Dadurch werden eine oder mehrere Berechnungen mit einem Fehler abgebrochen. Bei einer Berechnung über die Webservices ist es aktuell nicht möglich, den genauen Fehler anzuschauen.		
Lösung	Die Deadlocks treten nicht mehr auf. Bei einer Berechnung über die Webservices ist eine exakte Fehlerbeschreibung in den Logs ersichtlich.		
Verbesserung der Vorbelegung der Parameterwerte		Schlüssel	EN-124930
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn der Preisrechner verwendet wird, werden die Parameter wenn möglich mit Werten einer Rechnung der Vorperiode vorbelegt. Diese Vorbelegung berücksichtigt jedoch immer nur die Rechnungen exakt 1 Jahr vor der Preisrechner-Periode.		
Lösung	Die Vorbelegung sucht in den letzten 10 Jahren nach einer passenden Rechnung mit Vorbelegungswerten. Dabei wird mit der Preisrechner-Periode gestartet und Jahr für Jahr weiter in der Vergangenheit gesucht, bis Werte gefunden wurden.		

Verträge

Geschäftsfälle Vertrag/Vertragspartner - Dokumente werden nicht immer kopiert		Schlüssel	EN-125046
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn für die Geschäftsfälle Vertrag/Vertragspartner eine indiv. Prozedur vorhanden ist, die die Fakturierungsvariante vorbelegt, werden die Dokumente der Verträge nicht automatisch zum Kopieren ausgewählt.		
Lösung	Die Dokumente werden immer zum Kopieren vorbelegt, unabhängig von einer vorhandenen indiv. Prozedur für die Verträge oder Vertragspartner. Die Vorbelegung kann weiterhin durch die indiv. Prozedur "Indiv_VG_MutationDokumentreferenz_PQ" gesteuert werden.		
Jahresverbrauch pro Objekt über mehrere Jahre		Schlüssel	EN-125800
Beschreibung	Es soll der Jahresverbrauch eines Objekts über mehrere Jahre ermittelt werden können.		
Lösung	Der Prozedur Jahresverbrauch_Objekt_PQ kann die Anzahl Jahre über einen neuen Parameter mitgegeben werden. Die Prozedur wird aus Datenquellen verwendet.		

Zeitreihen | Zeitreihenprozesse

Neuer Zeitreihenprozess funktioniert auch mit nachträglich angelegtem Zeitplan

Schlüssel EN-125498

Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn ein Zeitreihenprozess ohne Zeitplan angelegt wird und nachträglich ein Zeitplan zugewiesen wird, dann funktioniert der Zeitplan nicht korrekt.

Lösung Der Zeitreihenprozess funktioniert auch mit nachträglich angelegtem Zeitplan.